



REPUBLIK ÖSTERREICH  
 DER BUNDESMINISTER FÜR  
 ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR  
 MAG. VIKTOR KLIMA

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2  
 Tel. (0222) 711 62-9100  
 Teletex (232) 3221155  
 Telex 61 3221155  
 Telefax (0222) 713 78 76  
 DVR: 009 02 04

Pr.Zl. 17109/4-4/1995

XIX. GP-NR  
 1665 /AB  
 1995 -09- 11  
 1768 /J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg. <sup>ZU</sup>

Dr. Preisinger und Kollegen vom 14.7.1995,

Zl. 1768/J-NR/1995, "Führerscheinprüfungen und  
 'Umschreibungen' von Führerscheinen bei Ausländern"

Ihre Fragen darf ich wie folgt beantworten:

Zu Frage 1:

"Wieviele Führerscheine aus jeweils welchen Ländern wurden in den vergangenen 5 Jahren jeweils auf österreichische umgeschrieben?"

Diesbezüglich darf ich auf die als Beilage angeschlossenen Auswertungen des Österreichischen Statistischen Zentralamtes für die Jahre 1990, 1991, 1992, 1993 und 1994 verweisen.

Zu Frage 2:

"In wievielen Fällen wurde seitens der Behörde hier Recherchen über die Echtheit der ausländischen Führerscheine angestellt und wieviele davon stellten sich als Fälschungen heraus?"

Es werden keine allgemeinen Aufzeichnungen darüber geführt, in wievielen Fällen seitens der Behörden konkrete Recherchen über die Echtheit der ausländischen Führerscheine angestellt worden sind und wieviele Führerscheine sich dabei als Fälschungen herausgestellt haben.

Es gibt aber Anweisungen, bei Führerscheinen aus bestimmten, als problematisch bekannten Ländern, (wie z.B. Polen, Rumänien, ehemaliges Jugoslawien) nach Möglichkeit generell kriminaltechnische Untersuchungen durchzuführen.

- 2 -

Eine vor einiger Zeit durchgeführte Umfrage bei den Behörden hinsichtlich gefälschter jugoslawischer Führerscheine ergab, daß in den Jahren 1991, 1992 und 1993 ca. 5 % der vorgelegten jugoslawischen Führerscheine ge- bzw. verfälscht waren.

Zu Frage 3:

"Wieviele Führerscheinprüfungen wurden in den vergangenen 5 Jahren unter Beiziehung eines Dolmetsches abgewickelt?"

Die Entscheidung, ob ein Kandidat, der nicht über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügt, die Prüfung mit Dolmetsch ablegen darf, hat die zuständige Behörde zu treffen. Es werden keinerlei Statistiken darüber geführt, wieviele Prüfungen mit Dolmetschern abgewickelt worden sind.

Zu Frage 4:

"Ist es richtig, daß wegen auffälliger Unregelmäßigkeiten mittlerweile Tonbandaufzeichnungen vorgeschrieben sind und die Dolmetschverwendungen auf die Führerscheinklassen A und B beschränkt wurden?"

Schon vor einiger Zeit wurde verfügt, daß Prüfungen ab 1.1.1992 lediglich für die Gruppen A und B mit einem Dolmetsch durchgeführt werden dürfen, wenn der Kandidat nicht in der Lage ist, die Prüfung in deutscher Sprache abzulegen, nicht jedoch auch für die höherwertigen Gruppen C und E, die höheren Berufscharakter haben und da insbesondere im technischen Teil ein Prüfungsgespräch bei Beiziehung eines Dolmetschers hier nur schwer möglich ist.

Wird seitens der Behörde der Abnahme der Lenkerprüfung in einer Fremdsprache zugestimmt, so kann die Behörde auch bestimmte Modalitäten zum Prüfungsablauf festlegen, wie z.B. das Mitlaufen eines Tonbandes zur Kontrolle der Dolmetscher und um Mißbrauch und Manipulation zu verhindern. Von dieser Möglichkeit wurde vor allem in jüngster Zeit Gebrauch gemacht.

- 3 -

Zu den Fragen 5 und 6:

"In wievielen Fällen wurden die Tonbandmitschnitte ausgewertet und welche Ergebnisse brachten diese Überprüfungen?"

In wievielen Fällen führten unkorrekte Übersetzungen zu jeweils welchen Konsequenzen für die Dolmetsche?"

Die Auswertungen erfolgen stichprobenweise bzw. dann, wenn Bedenken während der Prüfung aufgetreten sind in Zusammenarbeit mit dem Fachverband der Fahrschulen. Die Auswertungen brachten bisher keine unkorrekten Übersetzungen zu Tage. Es ist davon auszugehen, daß die Nutzung eines Tonbandes zur Dokumentation auch eine generalpräventive Wirkung ausübt.

Zu Frage 7:

"In wievielen Fällen waren Besitzer unrechtmäßig umgeschriebener gefälschter Führerscheine oder mit Dolmetsch erworbener Führerscheine in schwere Unfälle verwickelt bzw. werden derartige Untersuchungen überhaupt angestellt?"

Diesbezüglich liegen keinerlei Untersuchungen vor.

Zu Frage 8:

"Welche Änderungen sind im Zuge der Einführung des EU-Führerscheins notwendig bzw. geplant?"

Die Umsetzung der 2. Führerscheinrichtlinie der EU (91/439/EWG) wird zahlreiche Änderungen des österreichischen Führerscheinrechtes erfordern. Zur gegenständlichen Problematik darf darauf hingewiesen werden, daß in Hinkunft EU-Führerscheine nicht mehr umgeschrieben werden müssen, sondern auf Dauer zum Lenken von Kraftfahrzeugen in den anderen Mitgliedstaaten berechtigen. Eine Umschreibung von Drittstaatenführerscheinen wird nur mehr in sehr begrenztem Rahmen möglich sein, wenn der Staat gleiche Anforderungen an Ausbildung und Prüfung stellt (z.B. Schweiz). Alle anderen Personen müssen eine Prüfung in Österreich ablegen, um zu einem österreichischen (EU)-Führerschein zu kommen.

Zu Frage 9:

"Wie weit ist die geplante Einführung einer computerunterstützten Führerscheinprüfung gediehen und in welcher Form wird hierbei auf unterschiedliche Sprachkenntnisse der Pro-

- 4 -

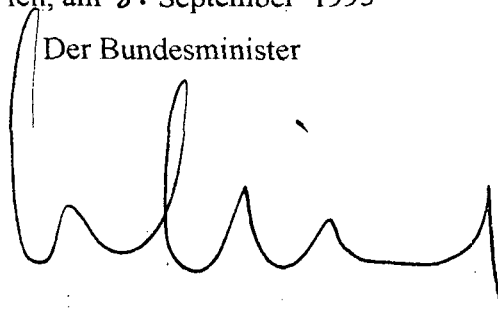
banden Rücksicht genommen?"

Die Arbeiten sind schon sehr weit vorangeschritten, sodaß die neue Form der Prüfung ab 1. Juli 1996 eingesetzt werden kann. Personen, die nicht über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen, kann hiebei insofern entgegengekommen werden, als die Prüfungsunterlagen auch in verschiedenen Fremdsprachen angeboten werden können und während der theoretischen Prüfung ein Dolmetscher nicht mehr erforderlich ist.

Beilage

Wien, am 8. September 1995

Der Bundesminister

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end, positioned below the typed name 'Der Bundesminister'.

01-12194

UMGESCHRIEBENE LENKERBERECHTIGUNGEN  
NACH GRUPPEN UND STAATEN

TABELLE 24

STAATSBÜRGERSCHAFT DES ANTRAGSTELLERS	LENKERBERECHTIGUNGSGRUPPEN								G ZUSAMMEN	
	A	AL	AK	B	C	D	E	F		
ÖSTERREICH	262	47	6	858	1.289	26	219	25	31	2.843
DEUTSCHLAND	210	3	-	1.115	299	3	163	6	1	1.800
ITALIEN	54	-	-	232	16	2	6	-	-	310
BELGIEN	6	-	-	41	3	-	1	-	-	91
LUXEMBURG	3	-	-	8	-	-	1	1	-	13
FRANKREICH	21	-	-	135	8	1	3	-	-	168
NIEDERLANDE	10	-	-	114	13	4	15	-	-	156
GRIECHENLAND	9	-	-	38	3	-	2	-	-	52
TÜRKEI	3	-	-	726	120	2	70	-	-	921
SCHWEIZ UND LIECHTENSTEIN	21	-	-	143	3	1	7	-	-	181
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	17	1	-	174	23	-	7	-	-	222
DAÑEMARK (EINSCHL. GRÖNLAND)	5	1	-	35	2	1	-	-	-	44
NORWEGEN	1	-	-	15	-	-	-	-	-	16
SCHWEDEN	13	-	-	71	1	-	-	-	-	85
ISLAND	1	-	-	2	1	1	1	-	-	6
PORTUGAL	2	-	-	8	-	-	-	-	-	10
FINNLAND	10	-	-	22	1	-	-	-	-	33
ESTLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LETTLAND	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
LITAUEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IRLAND	-	-	-	4	2	-	-	-	-	6
SPANIEN	2	-	-	36	-	-	-	-	-	38
GIBRALTAR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MALTA	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
TSCHECHIEN	10	-	-	131	8	2	6	-	-	157
SLOWAKEI	6	-	-	108	6	-	3	-	-	123
ZYPERN	-	-	-	3	-	-	-	-	-	3
JUGOSLAWIEN (OHNE SI U. HR)	100	2	-	3.841	519	45	237	20	3	4.767
KROATIEN	26	-	-	678	54	4	31	18	2	813
SLOWENIEN	7	-	-	151	17	1	15	4	3	198
RUSSISCHE FÖDERATIVE REPUBLIK	3	-	-	137	11	4	5	-	-	160
UKRAINISCHE REPUBLIK	-	-	-	6	-	-	-	-	-	6
BEJELORUSSISCHE REPUBLIK	1	-	-	2	3	-	1	-	-	7
MOLDAUISCHE REPUBLIK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ARMENISCHE REPUBLIK	-	-	-	5	-	-	-	-	-	5
ASERBEIDSCHANISCHE REPUBLIK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KASACHISCHE REPUBLIK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KIRGISISCHE REPUBLIK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TADSCHIKISCHE REPUBLIK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TURKMENISCHE REPUBLIK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
USBEKISCHE REPUBLIK	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
GEORGISCHE REPUBLIK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALBANIEN	-	-	-	17	1	-	1	-	-	19
BULGARIEN	3	1	1	145	8	-	2	-	-	160
POLEN	36	-	-	787	51	2	18	7	-	901
RUMANIEN	4	-	-	343	16	1	12	1	-	377
UNGARN	15	-	-	384	41	1	26	-	-	467
ASIEN	15	-	-	636	13	1	2	-	-	667
AFRIKA	8	-	-	211	4	-	2	1	-	226
AMERIKA	11	-	-	394	8	-	1	-	-	414
AUSTRALIEN UND OZEANIEN	1	-	-	27	2	-	-	-	-	30
UNBEKANNT	30	2	-	261	58	5	28	1	1	386
STAATENLOS	1	-	-	8	2	-	1	-	-	12
INSGESAMT	927	57	7	12.054	2.687	107	886	90	41	16.856

TABELLE 24

UMGESCHRIEBENE LENKERBERECHTIGUNGEN  
NACH GRUPPEN UND STAATEN

STAATSBÜRGERSCHAFT DES ANTRAGSTELLERS	LENKERBERECHTIGUNGSGRUPPEN									ZUSAMMEN
	A	AL	AK	B	C	D	E	F	G	
ÖSTERREICH	244	23	4	910	1.206	32	192	27	33	2.671
DEUTSCHLAND	157	-	3	1.121	189	1	76	11	-	1.558
ITALIEN	23	-	-	211	10	-	1	1	-	246
BELGIEN	8	-	-	46	4	-	-	-	-	58
LUXEMBURG	-	-	-	7	-	-	-	-	-	7
FRANKREICH	6	-	-	97	2	-	1	-	-	106
NIEDERLANDE	10	-	-	144	10	1	9	-	-	174
GRIECHENLAND	1	-	-	33	-	-	-	-	-	34
TURKEI	14	-	-	1.382	216	5	106	3	1	1.727
SCHWEIZ UND LIECHTENSTEIN	12	-	-	117	1	-	2	12	7	151
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	11	-	-	175	12	-	3	-	-	201
DANEMARK (EINSCHL. GRÖNLAND)	1	-	-	29	2	-	-	-	-	32
NORWEGEN	2	-	-	15	-	-	-	-	-	17
SCHWEDEN	10	-	-	76	3	-	-	-	-	89
ISLAND	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
PORTUGAL	1	-	-	12	-	-	-	1	-	14
FINNLAND	7	-	-	19	2	-	-	-	-	28
ESTLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LETTLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LITAUEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IRLAND	-	-	-	7	-	-	-	-	-	7
SPANIEN	3	-	-	29	1	-	-	-	-	33
GIBRALTAR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MALTA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TSSCHECHIEN	18	-	-	184	14	-	7	-	-	223
SLOWAKEI	4	-	-	96	6	-	4	-	-	111
ZYPERN	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2
JUGOSLAWIEN (OHNE SI U. HR)	204	5	-	8.952	1.010	49	419	28	4	10.671
KROATIEN	25	-	-	954	47	3	15	11	2	1.057
SLOWENIEN	9	-	-	160	30	3	19	6	4	231
RUSSISCHE FÖDERATIVE REPUBLIK	1	-	-	92	9	3	3	-	-	108
UKRAINISCHE REPUBLIK	-	-	-	3	-	-	-	-	-	3
BEJELORUSSISCHE REPUBLIK	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2
MOLDAUISCHE REPUBLIK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ARMENISCHE REPUBLIK	-	-	-	3	-	-	-	-	-	3
ASERBEIDSCHEANISCHE REPUBLIK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KASACHISCHE REPUBLIK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KIRGISISCHE REPUBLIK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TADSCHIKISCHE REPUBLIK	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
TURKMENISCHE REPUBLIK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
USBEKISCHE REPUBLIK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEORGISCHE REPUBLIK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALBANIEN	1	-	-	10	1	-	1	-	-	13
BULGARIEN	6	-	-	217	20	-	5	-	-	248
POLEN	60	1	-	1.300	72	4	31	12	-	1.480
RUMANIEN	20	-	-	640	58	3	40	1	-	762
UNGARN	28	-	-	615	68	2	45	1	-	759
ASIEN	22	-	-	1.071	20	-	6	1	1	1.121
AFRIKA	5	-	-	326	4	-	2	3	-	340
AMERIKA	11	-	-	392	7	-	1	2	-	413
AUSTRALIEN UND OZEANIEN	-	-	-	34	-	-	-	-	-	34
UNBEKANNT	56	2	1	1.015	110	9	47	7	1	1.248
STAATENLOS	1	-	-	41	1	1	1	-	-	45
INSGESAMT	981	31	9	20.541	3.135	116	1.036	127	53	26.029

LBRM0301  
PUBLIKATIONSTABELLE 24 01 - 12/92

26/02/93 18.52.44 8LATT 1

UMGESCHRIEBENE LENKERBERECHTIGUNGEN  
NACH GRUPPEN UND STAATEN

TABELLE 24

STAATSBÜRGERSCHAFT DES ANTRAGSTELLERS	LENKERBERECHTIGUNGSGRUPPEN									ZUSAMMEN
	A	AL	AK	B	C	D	E	F	G	
ÖSTERREICH	287	18	7	1.606	1.399	96	336	27	22	3.798
DEUTSCHLAND	143	-	1	1.230	161	-	58	4	-	1.597
ITALIEN	22	-	-	201	7	-	3	1	1	235
BELGIEN	4	-	-	42	1	-	-	-	-	47
LUXEMBURG	1	-	-	5	-	-	-	-	-	6
FRANKREICH	10	-	-	120	4	1	2	-	-	137
NIEDERLANDE	11	-	-	128	7	1	7	-	-	154
GRIECHENLAND	2	-	-	50	-	-	-	-	-	52
TURKEI	25	-	-	1.832	263	5	128	5	-	2.258
SCHWEIZ UND LIECHTENSTEIN	10	-	-	147	9	2	6	10	-	184
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	4	-	-	135	4	1	1	-	-	145
DANEMARK (EINSCHL. GRÖNLAND)	1	-	-	34	1	-	1	-	-	37
NORWEGEN	1	-	-	13	-	-	-	-	-	14
SCHWEDEN	12	-	-	85	1	-	-	-	-	98
ISLAND	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
PORTUGAL	1	-	-	11	-	-	-	-	-	12
FINNLAND	12	-	-	39	-	-	-	-	-	51
ESTLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LETTLAND	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
LITAUEN	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
IRLAND	-	-	-	4	-	-	-	-	-	4
SPANIEN	3	-	-	31	-	-	-	-	-	34
GIBRALTAR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MALTA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2
JUGOSLAWIEN (OHNE SI U. HR)	160	1	-	7.031	711	35	298	17	1	8.254
KROATIEN	18	-	-	657	35	1	15	3	1	730
SLOWENIEN	5	-	-	67	6	1	6	1	1	87
RUSSISCHE FÖDERATIVE REPUBLIK	1	-	-	108	4	3	2	-	-	118
UKRAINISCHE REPUBLIK	-	-	-	8	-	-	-	-	-	8
BEJELORUSSISCHE REPLUBLIK	-	-	-	1	-	-	1	-	-	2
MOLODAUISCHE REPUBLIK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ARMENISCHE REPUBLIK	-	-	-	4	-	-	-	-	-	4
ASERBEIDSCHANISCHE REPUBLIK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KASACHISCHE REPUBLIK	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2
KIRGISISCHE REPUBLIK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TADSCHIKISCHE REPUBLIK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TURKMENISCHE REPUBLIK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
USBEKISCHE REPUBLIK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEORGISCHE REPUBLIK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALBANIEN	-	-	-	18	2	-	2	-	-	22
BULGARIEN	9	-	-	386	37	2	12	1	-	447
POLEN	41	-	-	1.523	76	1	37	6	-	1.684
RUMANIEN	16	-	-	840	72	-	30	3	-	961
TSCHECHOSLOWAKEI (CSFR)	45	-	-	754	82	3	43	2	-	929
UNGARN	32	1	-	722	69	-	41	2	-	867
ASIEN	20	-	-	1.238	22	1	9	-	-	1.290
AFRIKA	4	-	-	428	2	-	2	-	-	436
AMERIKA	10	1	-	401	6	-	-	-	-	418
AUSTRALIEN UND OZEANIEN	1	-	-	23	-	-	-	-	-	24
UNBEKANNT	52	-	-	1.269	150	6	66	6	-	1.549
STAATENLOS	1	-	-	49	1	-	-	-	-	51
INSGESAMT	964	21	8	21.247	3.132	159	1.106	88	26	26.751

(01 - 12 / 51)

TABELLE 24

UMGESCHRIEBENE LENKERBERECHTIGUNGEN  
NACH GRUPPEN UND STAATEN

STAATEN	LENKERBERECHTIGUNGSGRUPPEN									ZUSAMMEN
	A	AJ/AL	AK	B	C	D	E	F	G	
OESTERREICH	262	7	1	1.247	1.555	51	323	37	37	3.520
DEUTSCHLAND	154	-	-	1.124	114	-	62	10	-	1.464
ITALIEN	23	-	-	186	6	1	1	-	-	218
BELGIEN	3	-	-	29	1	-	-	-	-	33
LUXEMBURG	3	-	-	11	-	-	-	1	-	15
FRANKREICH	6	-	-	112	1	-	1	-	-	120
NIEDERLANDE	6	-	-	160	5	-	8	-	-	179
GRIECHENLAND	4	-	-	28	1	1	-	-	-	34
TUERKEI	19	-	-	2.036	309	18	144	8	1	2.536
SCHWEIZ U. LIECHT.	13	-	1	107	5	-	4	3	-	133
GROSSBRIT. U. NORDIRL.	7	-	-	155	7	-	-	-	-	169
DAENEMARK	2	-	-	39	-	-	1	-	-	42
NORWEGEN	-	-	-	12	-	-	-	-	-	12
SCHWEDEN	12	-	-	92	3	-	1	-	-	108
ISLAND	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
PORTUGAL	-	-	-	7	-	-	-	-	-	7
FINNLAND	13	-	-	33	1	-	-	-	-	47
IRLAND (REP.)	-	-	-	10	-	-	-	-	-	10
SPANIEN	5	-	-	35	1	-	-	-	-	41
GIBRALTAR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MALTA, GOZZO	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
ZYPERN	-	-	-	5	-	-	-	-	-	5
JUGOSLAWIEN	192	2	1	6.183	772	45	378	14	1	7.688
ALBANIEN	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2
DDR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BULGARIEN	11	-	-	443	42	3	10	-	-	509
POLEN	66	-	-	1.477	92	1	35	5	-	1.676
RUMAENIEN	50	-	-	1.334	192	3	112	1	-	1.692
CSFR	51	-	1	517	67	5	31	1	1	674
UNGARN	27	-	-	623	40	2	23	3	-	718
UDSSR	1	-	-	132	4	2	5	-	-	144
ASIEN	20	-	-	1.150	8	1	2	2	-	1.163
AFRIKA	3	-	-	273	3	-	1	-	-	280
AMERIKA	10	-	-	438	3	-	-	1	-	452
AUSTRALIEN	3	-	-	33	3	-	-	-	-	39
STAATENLOS, UNBEKANNT	34	-	-	972	123	4	28	3	1	1.165
INSGESAMT	1.000	9	4	19.007	3.358	137	1.170	90	41	24.816



TABELLE 24

UMGESCHRIEBENE LENKERBERECHTIGUNGEN  
NACH GRUPPEN UND STAATEN

1990

STAATEN	LENKERBERECHTIGUNGSGRUPPEN									ZUSAMMEN
	A	J	K	B	C	D	E	F	G	
OESTERREICH	259	1	1	1.126	1.906	35	341	26	22	3.717
BRD	114	-	-	1.076	89	3	44	6	1	1.333
ITALIEN	17	-	-	190	5	-	3	1	-	216
BELGIEN	3	-	-	22	-	-	-	-	-	25
LUXEMBURG	2	-	-	9	-	-	-	-	-	11
FRANKREICH	13	-	-	115	3	-	3	-	-	134
NIEDERLANDE	9	-	-	162	3	1	7	-	-	182
GRIECHENLAND	1	-	-	30	1	-	-	-	-	32
TUERKEI	18	-	-	2.007	222	19	93	3	2	2.364
SCHWEIZ U. LIECHT.	11	-	-	82	1	-	4	5	1	104
GROSSBRIT. U. NORDIRL.	5	-	-	116	2	-	-	-	-	123
DAENEMARK	1	-	-	28	-	-	-	-	-	29
NORWEGEN	-	-	-	12	-	-	-	-	-	12
SCHWEDEN	5	-	-	78	1	-	-	-	-	84
ISLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PORTUGAL	-	-	-	8	-	-	-	-	-	8
FINNLAND	4	-	-	22	1	-	-	-	-	27
IRLAND (REP.)	-	-	-	9	-	-	-	-	-	9
SPANIEN	5	-	-	45	-	-	-	-	-	50
GIBRALTAR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MALTA, GOZZO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	-	-	-	5	-	-	-	-	-	5
JUGOSLAWIEN	133	-	-	2.930	351	26	170	14	-	3.624
ALBANIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DDR	2	-	-	35	3	-	3	-	-	43
BULGARIEN	14	-	-	222	36	2	9	-	-	283
POLEN	45	-	-	928	19	1	10	2	-	1.005
RUMAENIEN	34	-	-	614	76	2	49	1	-	776
CSSR	68	-	2	556	56	5	25	2	-	714
UNGARN	26	-	-	425	30	2	21	-	-	504
UDSSR	2	-	-	82	2	-	1	-	-	87
ASIEN	19	-	-	837	7	-	2	-	-	865
AFRIKA	4	-	-	191	2	-	3	-	-	200
AMERIKA	13	-	-	390	2	-	1	1	-	407
AUSTRALIEN	3	-	-	31	1	-	-	-	-	35
STAATENLOS	38	-	-	584	56	2	25	3	1	709
INSGESAMT	868	1	3	12.967	2.875	98	814	64	27	17.717